

# ARTUR!



16



**Bielefelder Galerie-Hopping**  
**Fr. 10. Okt. 2025, 19–24 Uhr**

Zum 16. Mal findet Artur ! das Bielefelder Galerienhopping statt, wie jedes Jahr Freitags Anfang Oktober. So selbstverständlich wie dieser Satz ist die langjährige Dauer der Veranstaltung allerdings nicht. Organisiert wird Artur von den nicht-kommerziellen Galerien und Projekträumen Bielefelds. Diese Orte bieten einen reichen kulturellen Raum für die Region, getragen von der Bereitschaft, als Bürger:innen zur kulturellen Qualität der Stadt beizutragen. Der Besuch von Artur ist für das Publikum kostenlos. Wir freuen uns, viele bekannte Galerien dieses Jahr wieder sehen zu können, ergänzt von dem Neuzugang »Satellit« - der Projektgalerie des FB Gestaltung (HSBI). — Grundlegend ist für Artur ein kuratorisches Konzept, das unabhängig und selbstständig an jedem beteiligten Ort entwickelt wird. Kuratieren heißt auswählen und einladen. Es bedeutet zu organisieren, zu kommunizieren und zu vermitteln. Obwohl einige von uns selbst im künstlerischen Bereich tätig sind, zeigen wir keine eigenen Werke, sondern engagieren uns für die Werke anderer Künstler:innen. Daher kann man beim Galerienrundgang oft mit mehreren Personen sprechen: den Künstler:innen und den Kurator:innen. — Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten ist groß. Sie reicht von Malerei, Fotografie, Illustration, Videokunst über Raum-

installation und Skulptur. Regionale Künstler:innen sind ebenso vertreten wie internationale. Der Begriff der Transformation verbindet die Ausstellungskonzepte - in die Zeit passend. Themen wie Zustände im Wandel, postdigitale Arbeit, Natur und Landschaft, Vergänglichkeit und Flüchtigkeit, Flowering and Fading, Roadtrips ins Nirgendwo und die Drag Kings in ihrer Wandlung der Geschlechternormen zeigen den insgesamt hohen kuratorischen Anspruch. — Wir freuen uns auf viele freundliche Begegnungen, Gespräche und das sinnliche und poetische Erleben der Kunst beim langen Abend von Artur !

Katharina Bosse

## Flowering and Fading

### Andro Eradze

Der Kurzfilm *Flowering and Fading* (2024) von Andro Eradze 2024 ist Film als pure Stimmung und Spannung: eine Steigerung auf einen Höhepunkt hin, der jedoch nie kommt.

#### ajh.pm

**Dornberger Str. 2**

**33615 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

01.09.–14.11.2025

Öffnungszeiten

Täglich ab Einbruch

der Dunkelheit bis

Mitternacht

Von narrativem Ballast befreit, zelebriert der Film in der Evokation des Unheimlichen die filmischen Mittel als solche. Rund um eine zentrale, scharnierartige Szene eines umgekippten Honigglases zeigt er einen seltsamen, ungreifbaren Traumzustand. Die Grenzen zwischen den einzelnen Akteur\*innen – Menschen, Tiere, aber auch Wind, Wald, ein Haus, das Licht,

der Ton sowie alle anderen filmischen Elemente – lösen sich dabei zunehmend auf. Und mit langsamen, »morphenden« Veränderungen gelingt es Andro Eradztes meisterhaft, das Unbelebte zu verlebendigen.

**ARTUR! 16**

**Video in Dialogue (siehe Programm)**



**Filmstil**

**Andro Eradze**

# PARADISE

Michel Gockel und Richard Najorka

In Auseinandersetzung mit den Formen von Blumen, Palmen und Wolken sowie mit Materialkompositionen aus Stahl/Wachs, Terrazzo/

Porzellan oder Styropor/Holz werden

Artists Unlimited  
Galerie

Fragen von Fragilität, Temporalität und Haltbarkeit von Skulpturen

Eingang Innenhof

verhandelt. Grundlage dafür ist eine

August-Schroeder-Str.1

Beschäftigung mit Größenverhältnissen,

33602 Bielefeld

Handhabung und Platzierung

Eröffnung

von Skulpturen im Raum ebenso

Fr: 10.10.2025, 19 Uhr

wie mit den Produktionsbedingungen

Ausstellungsdauer

selbst: Wie groß kann ein Objekt

11.10.–26.10.2025

aus einem bestimmten Material sein?

Öffnungszeiten

Wie lässt es sich transportieren?

Fr: 16–19 Uhr

Welche Produktions- und Herstellungs-

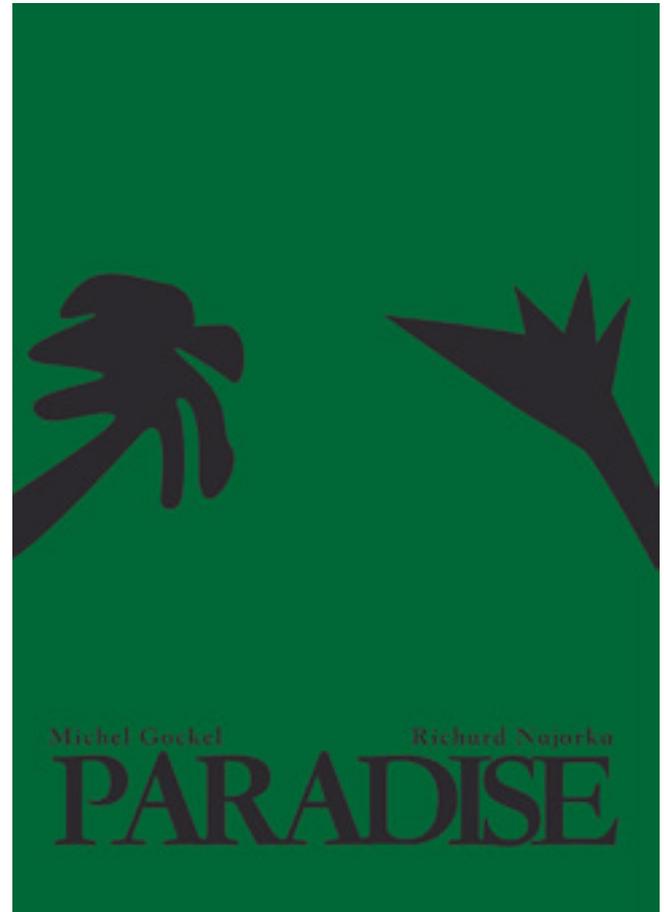
Sa + So: 14–17 Uhr

prozesse sind umsetzbar? Wie kann

man unterschiedliche Materialien

verbinden, um für den Auf- und Abbau geeignet zu sein?

ARTUR! 16



Ausstellungsplakat Paradise

Michel Gockel und Richard Najorka

# Hinterland

## Jürgen Noltensmeier

Ist hier das Jenseits? Roadmovietaugliche Durchfahrkulisse, stille Reserve. Findet sich hier das Unerwartbare, die große Überraschung, unerforschte Gebiete, das Echte, das

### atelier D

**Rohrteichstraße 30 a**

**33602 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

10.10.–22.11.2025

Öffnungszeiten

Di–Fr: 10–13 + 15–18 Uhr

Sa: 10<sup>30</sup>–15 Uhr

Wahre, die Antwort? Heartland? Some found girls and settled down, but the girls are gone. Refugien ohne Regeln? Nein, alles geregelt hier. Freiheit?

Going to the Country ist lang her. Und dann am Wochenende: Motorenlärm.

Get a car and drive, if you wanna survive. Fragwürdige Reiseziele satt. Hauptsache was essen. In den Wäldern,

den Tälern, auf den Hügeln, an den Bächen, in der Flur... keine Sau. Was es hier gibt, wollen nur wenige.

**ARTUR! 16**

Der Künstler wird anwesend sein.



**Hinterland**

Jürgen Noltensmeier



Galerie Perspektive

# Luftig leicht bewegt

## Angelika Höger

Die Rauminstallation lädt zum Verweilen und Beobachten ein. In immer neuen Variationen treffen hier Dinge aufeinander, erzeugen Klang und Geräusch. Oder sie bewegen sich aneinander vorbei, geraten ins Trudeln und lassen uns still ihrer Flüchtigkeit nachspüren.

Galerie Perspektive,  
Kulturhaus  
Bielefeld e. V.

Werner-Bock-Str. 34 c

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–19.10.2025

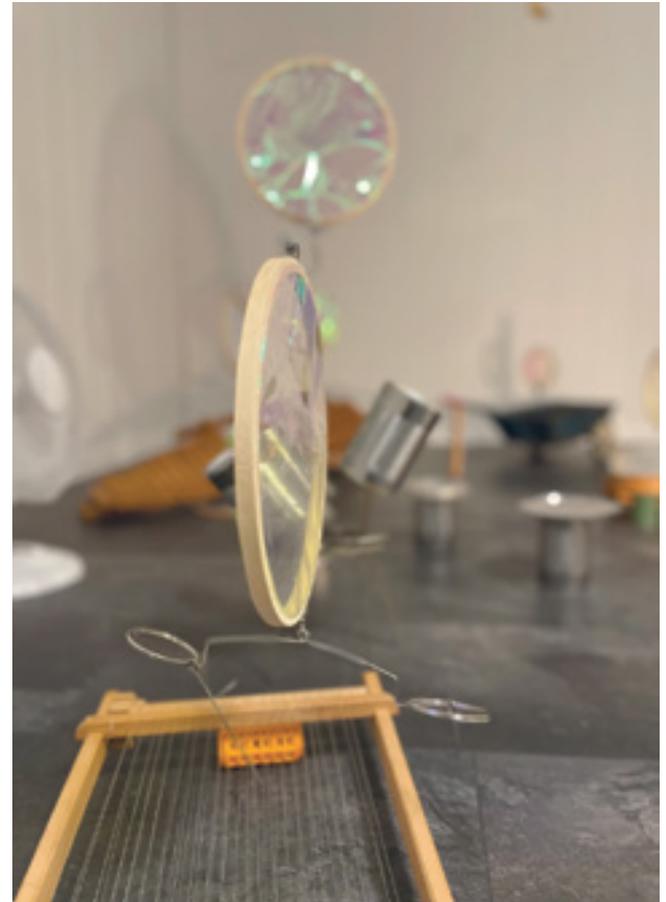
Öffnungszeiten

Sa: 12–18 Uhr

So: 14–17 Uhr

ARTUR! 16

Musikalische Interventionen von Chris Jones und  
Angelika Höger um 20 Uhr, 21<sup>30</sup> Uhr und 23 Uhr



Ohne Titel

Angelika Höger

## Post Digital Work

Die Ausstellung »Post Digital Work« widmet sich den Transformationsprozessen gegenwärtiger und zukünftiger Arbeit. Im Mittelpunkt stehen Filme über digital kontrollierte, spekulative und gesellschaftlich marginalisierte Arbeitsfelder. Die gezeigten Videos und Medieninstallationen stammen von Studierenden der Studienrichtung Digital Media and Experiment am Fachbereich Gestaltung der Hochschule Bielefeld (HSBI). Als künstlerisches Forschungsprojekt untersuchen sie, wie sich postdigitale Arbeit ästhetisch erfassen, hinterfragen und sichtbar machen lässt. In filmischen und fotografischen Miniaturen setzen sich die Studierenden mit schwer fassbaren Dynamiken einer globalisierten und techno-kapitalistischen Arbeitswelt auseinander.

### HSBI-Satellit

#### Wissenswerkstadt

#### Bielefeld

#### Wilhelmstraße 3

#### 33602 Bielefeld

Eingang am 10.10. über

Herforderstraße

#### Ausstellungsdauer

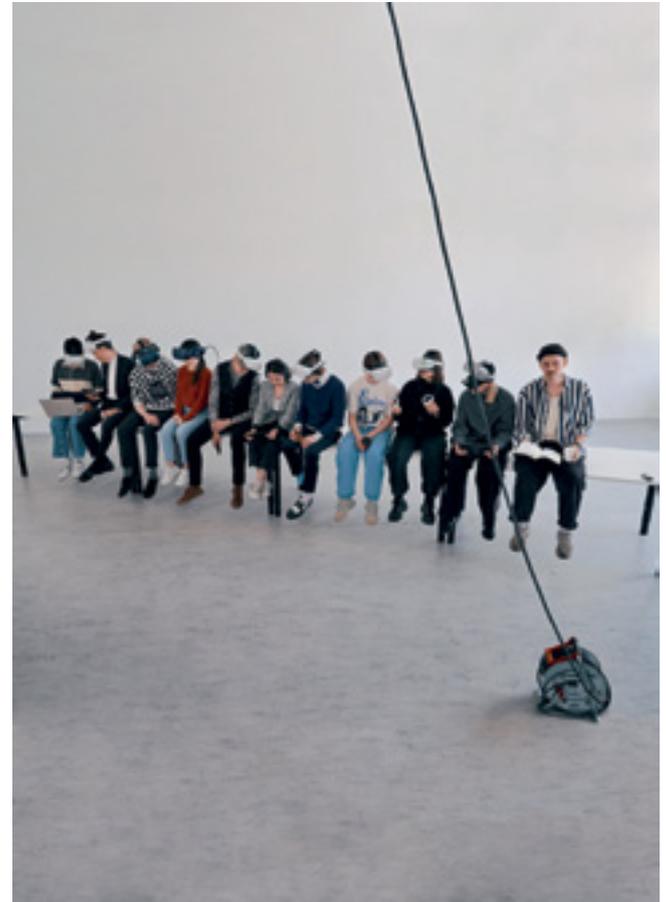
07.10.–14.11.2025

#### Öffnungszeiten

Mo–Sa: 10–18 Uhr

### ARTUR! 16

Satellit ist die Galerie des Fachbereich Gestaltung der Hochschule Bielefeld.



### Lunch at Ground VR

Jana Welber

## Drag \*KINGS\*

A. Weber, A. Coersmeier,  
H. Kinder, K. Bosse, M. Mayland  
und M. Minette Dreier.

Drag Queens kennen die meisten. Drag Kings sind wesentlich seltener auf der Bühne zu sehen. Larry Long ist, gemeinsam mit Drag-Sohn Friedel Fatale und weiteren Kings angetreten, um dies zu ändern. Diese Ausstellung widmet den \*KINGS\* Schwerpunkt und Titel. Mit Humor, politischer Ansage und einer entschiedenen Portion Glamour (und Punk) treten die Protagonist\*innen aus Bielefeld, Münster und weiteren

Orten auf die Bühne. — Sechs Künstlerinnen aus dem Bereich Fotografie, Video, Malerei und Installation sind mit Arbeiten zum Thema Drag vertreten: Anja Weber, Anne Coersmeier, Hannah Kinder, Katharina Bosse, Maria Mayland und Martina Minette Dreier.

Kunst &/ Raum Elsa

Elsa-Brändström-Str. 13

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

12.09.–31.10.2025

Öffnungszeiten

siehe Website

Larry Long auf Burg Hülshoff

Katharina Bosse

## Is-T-land

### Doro Köster

IST zeigt die enorme Präsenz der Insel: Island, archaische Naturgewalt! Überwältigend, wild, energetisch. Kochende Erde, stürzende

Wasserfälle, brechende Gletscher,

gezackte Lavafelsen. — Dagegen das

Kleine, Unscheinbare. Leben bahnt

sich in dieser Unwirtlichkeit in

winzigsten Dingen und Schönheiten

Wege: Zarte Moose, weiß verbranntes

Geysirgras. Jedes einzelne Pflänzchen

individuell. Pünktchen auf dem

Gestein oder winzige, vollkommene

Blüten. Einzelgänger oder gesellige

Flechten. — Meine Arbeiten wenden sich

besonders den kleinen zarten Naturdingen zu.

Man muss nur die Augen fokussieren, muss nur

entdecken.

#### Produzenten-Galerie

Rohrteichstraße 36

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

10.10.–02.11.2025

Öffnungszeiten

Di: 16<sup>30</sup>–18<sup>30</sup> Uhr

Sa: 12–14 Uhr

ARTUR! 16



Ohne Titel

Doro Köster

# Ich sehe dort furchtbar blass aus

## Gabriele Undine Meyer

Wie werden Erfahrungen über Zeit und Raum erfahrbar? Mit verschiedenen künstlerischen Strategien eröffnet die Installation von Gabriele

Undine Meyer einen Raum, um Distanzen zu überbrücken, ohne sie zu negieren. Gruppenfotos aus Lazaretten, die Pflege und Heilung vermitteln sollen, sind durch die Bearbeitung »gebrochen«. Portraits von Soldaten fordern auf, in Gesichtern zu lesen, die sich jedoch der direkten Deutung entziehen. Imaginierte Prothesen fragen nach Kriegsverletzungen. Die Installation ist ein starkes Gegenüber, doch die abgebildeten Personen entziehen sich – die vorhandene Distanz wird nicht verleugnet. Der notwendige Aufwand bei der

Betrachtung kann sie überbrücken und eigene Erfahrung vorstellbar machen.

### Raumstation

Mittelstraße 9

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

19.09.–10.10.2025

Vernissage:

19.09.25, 19 Uhr

Lesung mit Judith Patzelt

SchauspielerIn,

Theatertherapeutin

Öffnungszeiten

Di + Fr: 16–18 Uhr

und nach Vereinbarung

ARTUR! 16



Es hat sich sonst wenig geändert

Gabriele Undine Meyer

## Im Dazwischen

### Nida Güleç

Die in Paderborn lebende Künstlerin Nida Güleç studiert Kunst an der Universität Paderborn.

Ihre Arbeiten entstehen im Spannungsfeld zwischen Struktur und Prozess. Sie machen sichtbar, was sich sonst entzieht: das Vorläufige, das Unfertige, das Dazwischen. — Mit einem offenen Umgang mit Medien und Materialien untersucht sie Ordnungen und andere Konstrukte nicht als feste Größen, sondern als Zustände im Wandel. Ihre künstlerische Praxis ist dabei weniger eine Abbildung als ein Denkraum: eine Einladung, das

Uneindeutige als Möglichkeit zu begreifen. — Diese Ausstellung zählt zu den ersten öffentlichen Auftritten von Nida Güleç und bietet einen Einblick in ihr eindrucksvolles aktuelles Schaffen.

#### treppenhausgalerie

**Teichstraße 32**

**33615 Bielefeld**

Ausstellungsdauer

10.10.–01.11.2025

Finnissage: 01.11. 2025

Öffnungszeiten

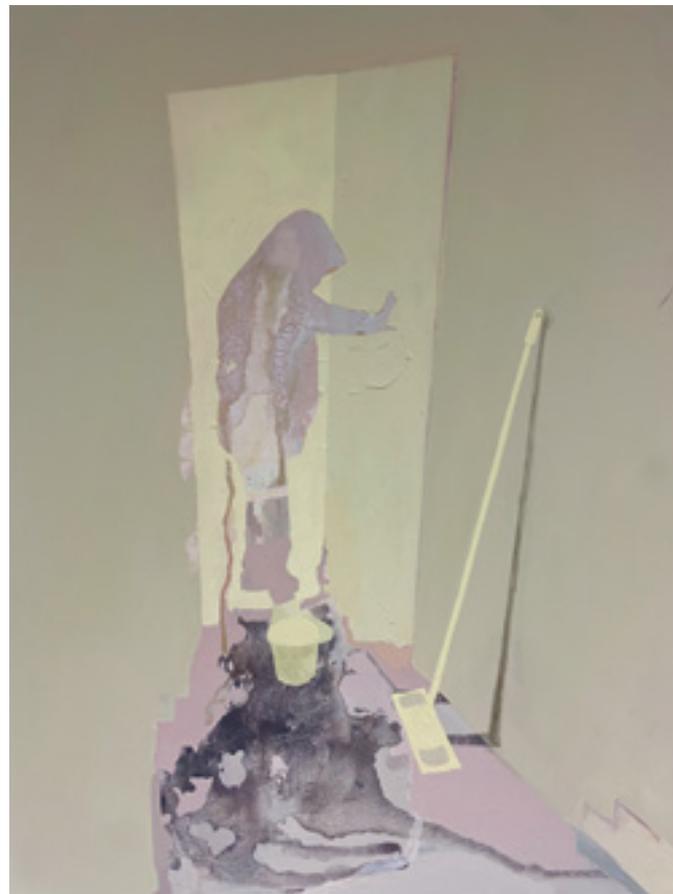
Sa: 15–18 Uhr

und nach Absprache

#### ARTUR! 16

Vernissage: 20 Uhr Künstlerinnengespräch mit

Svea Horn, Bielefeld



#### Ohne Titel

Nida Güleç

# Das kommt von hier

Der Treffpunkt für

**Kunst.**

**Design.**

**Genuss.**

**Coworken.**

und vor allem für Menschen.



lobbyamkesselbrink

Komm vorbei



# Es geht um kulturelle Vielfalt.



**Weil's um mehr  
als Geld geht!**

Kulturelle Vielfalt fördern –  
dafür stehen wir seit 1825 aus  
Überzeugung. Mit Leidenschaft  
für unsere Stadt!

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)





- A** **ajh.pm**  
Dornberger Straße 2
- B** **akw, treppenhausgalerie**  
Teichstraße 32
- C** **Kunst &/ Raum Elsa**  
Elsa-Brändström-Straße 13
- D** **HSBI-Satellit**  
Wilhelmstraße 3
- E** **atelier D**  
Rohrteichstraße 30 a
- F** **Produzenten-Galerie**  
Rohrteichstraße 36
- G** **Raumstation**  
Mittelstraße 9
- H** **Artists Unlimited Galerie**  
August-Schroeder-Straße 1
- I** **Galerie Perspektive**  
Werner-Bock-Straße 34 c